



Pressedienst

10. Oktober 2019

459/2019 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

460/2019 **Sprechstunde des Bürgermeisters**

461/2019 KinderKulturKarawane 2019

**„Sosolya Undugu Dance Academy“ zu Besuch in
Castrop-Rauxel**





10. Oktober 2019

459/2019

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Montag, 14. Oktober: Bochumer Straße, Weimarer Straße, Römerstraße, Mittelstraße u.a.
- Dienstag, 15. Oktober: Dresdener Straße, Wittener Straße, Horststraße, Pallasstraße u. a.
- Mittwoch, 16. Oktober: Recklinghauser Straße, Klöckner Straße, Grimbergstraße, Oststraße u.a.
- Donnerstag, 17. Oktober: Lange Straße, Grüner Weg, Suderwicher Straße, Hedwig-Kiesekamp-Straße u.a.
- Freitag, 18. Oktober: Pöppinghauser Straße, In der Wanne, Deininghauser Weg, Emscherstraße u. a.
- Samstag, 19. Oktober: Habinghorster Straße, Mengeder Straße, Westring u.a.
- Sonntag, 20. Oktober: Hebewerkstraße, Ringstraße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.





10. Oktober 2019

460/2019

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde bietet Bürgermeister Rajko Kravanja am Mittwoch, 16. Oktober, um 17.30 Uhr im Rathaus am Europaplatz, Sitzungsraum 5, an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Im persönlichen Gespräch mit dem Bürgermeister können Anliegen, Tipps oder Probleme erörtert werden. Alles, was die Menschen in kommunaler Hinsicht auf dem Herzen haben, kann angesprochen werden.

Über seine Sprechstunden hinaus bietet Rajko Kravanja Bürgerinnen und Bürgern verschiedene Möglichkeiten mit ihm ins Gespräch zu kommen. Unter dem Motto „Sie kochen den Kaffee, ich bringe den Kuchen“ können Castrop-Rauxeler ihn daher auch zu sich nach Hause einladen. „Abseits des Rathauses kommt man nochmal ganz anders miteinander ins Gespräch, und ich kann mir besonders viel Zeit nehmen für Ideen und Anregungen der Bürger“, freut sich Rajko Kravanja.

Für die „Kuchentreffen“ können sich Bürgerinnen und Bürger ab sofort unter buergermeister@castrop-rauxel.de oder 02305 / 106-2101 anmelden. Falls ein konkretes Anliegen besprochen werden soll, bitte auch dazu ein paar Anhaltspunkte angeben.





10. Oktober 2019

461/2019

KinderKulturKarawane 2019

„Sosolya Undugu Dance Academy“ zu Besuch in Castrop-Rauxel

In diesem Jahr bekam die Europastadt Besuch aus Uganda: Am 8. Oktober war die Tanz- und Theatergruppe der „Sosolya Ugundu Dance Academy“ zu Gast in der Sekundarschule Süd. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern führten sie Workshops durch und tauschten sich über Klimawandel und Klimaschutz aus.

Unter dem Motto „Eine Bühne für die Jugend der Welt“ lädt die KinderKulturKarawane seit 20 Jahren Kinder- und Jugendkulturgruppen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa ein, ihre künstlerischen Produktionen unter anderem in Schulen oder Jugendzentren vorzustellen und Workshops zu geben. Im Dialog können Kinder und Jugendliche aus anderen Kulturen so einander kennenlernen, gemeinsam neue Perspektiven entdecken und bauen ein Wissen über globale Zusammenhänge auf.

Mit dem Jugendzentrum Café Q und dem Eine Welt Zentrum Herne ist die VHS nun schon zum siebten Mal Gastgeber der KinderKulturKarawane. Dies verdanken die Organisatoren nicht zuletzt der finanziellen Unterstützung durch die Sparkassenstiftung der Sparkasse Vest Recklinghausen.





Pressedienst

Seite 2

Neben dem Workshop, in dem die Schüler traditionelle Tänze und Instrumente kennenlernten, präsentierte die Tanz- und Theatergruppe der „Sosolya Undugu Dance Academy“ am Abend in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums ihr neues Stücks „Zakayo“. Geschrieben und geleitet vom legendären ugandischen Theaterautor und Schauspieler Alex Mukulu, erzählt das Stück die Geschichte von Zakayo, dem berühmtesten Schimpansen Ugandas. Weltweit war er der älteste in Gefangenschaft lebende Schimpanse.

Die „Sosolya Undugu Dance Academy“, kurz auch SUDA, wurde von einer Gruppe junger Künstler in der ugandischen Hauptstadt Kampala gegründet. In der Nähe der Slums errichtet, erreicht die Akademie vor allem ausgeschlossene und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. An ihr unterrichten professionelle Künstlerinnen und Künstler Kinder und Jugendliche in traditioneller afrikanischer Musik, Tanz und Schauspiel.

Sie ist Teil der „Undugu“-Bewegung, die sich für ein afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und ein Leben in Frieden und kultureller Vielfalt einsetzt. „Undugu“ ist Kisuaheli und bedeutet so viel wie Freundschaft oder Geschwister. Durch Tanz und Musik möchte die „Sosolya Undugu Dance Academy“ Respekt und Verständnis zwischen den verschiedenen Stammeskulturen fördern.





Pressedienst

Seite 3

Weitere Informationen zur KinderKulturKarawane, zur SUDA sowie Bild- und Videomaterial der Künstlergruppen unter www.kinderkulturkarawane.de.

